

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 68 (1993)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

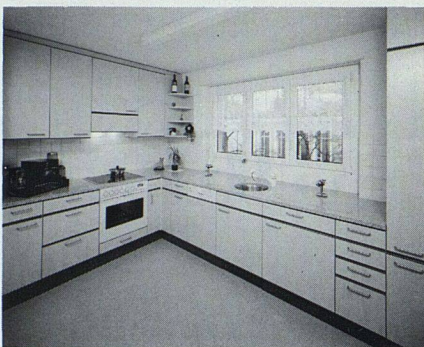
das wohnen

Zeitschrift für
Wohnungsbau und
Wohnungswesen

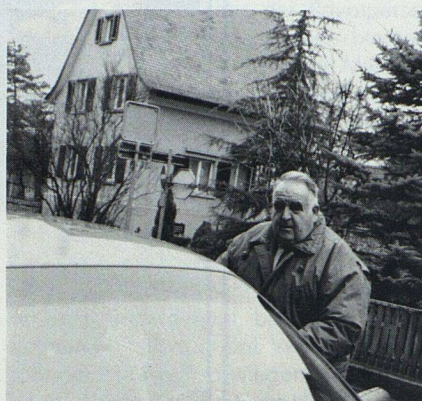
3/1993



Geduldssprobe: Die ABZ kommt nicht mehr zur Ruhe; der Konflikt zwischen Präsidentin und Vorstand spitzt sich zu. Wie ist die Stimmung an der «Basis»? Wir trugen einige Stellungnahmen von Genossenschaftler/innen zusammen (S. 34) und begleiteten Walter Steiger (Bild) von der ABZ-Verwaltung durch den Alltag (S. 23).



Zerreissprobe: Nichts als endlose Händel mit dem neuen Mietrecht? «Nein, das neue Mietrecht ist gar nicht so schlecht wie sein Ruf.» Das sagt Philippe Ruedin, Jurist und Redaktor beim «Beobachter» (S. 18). **Bewährungsprobe:** Wie bestehen einkommensabhängige Mietzinse in der Praxis? Die FGZ als Beispiel (S. 15) und die juristische Sicht dazu von Barbara Truog auf (S. 19).



Zum Titelbild: Die Erneuerung von Küchen ist mit Abstand der häufigste «Eingriff» im Markt der Bauerneuerung. Die Baugenossenschaft «Milchbuck» hat im Zuge einer Modernisierung bis heute gegen 200 Wohnungen mit Alno-Küchen (Euro-Norm) ausgerüstet. Günstige Einkaufsmasse erlaubten auch günstigere Einkaufsmöglichkeiten.
Foto: Alno AG, Zürich

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Viele engagierte und sozial denkende Mitglieder in Genossenschaftsvorständen kennen das Problem: Einkommensschwache Mieter/innen bezahlen exakt gleich viel für ihre Wohnung wie gut situierte. Nach dem Massstab des Mietrechts ist das völlig korrekt. Jedoch dürfte die Gesinnung, die hinter einer Baugenossenschaft steht, oftmals höhere ethische Massstäbe stellen. Der Selbsthilfegedanken, sich preiswerten Wohnraum zu schaffen und zu erhalten, sollte nicht an der eigenen Wohnungstüre stehen bleiben. Es ist durchaus im Sinn einer Baugenossenschaft, dass sie versucht, sich ein internes Umlagesystem zu schaffen. Dass das bereits in der Praxis erprobt und be-

währt ist, zeigt das Beispiel der Familienheim-Genossenschaft in Zürich mit über 1000 Wohnungen (Seite 15). Praktische Hinweise als juristische Ergänzung liefert der Beitrag von Barbara Truog auf S. 19.

Der weit verbreiteten Ansicht, dass das neue Mietrecht solche Ansätze grundsätzlich verhindere und – überhaupt – ein untaugliches Werkzeug darstelle, tritt Philippe Ruedin auf Seite 18 entgegen.

Eröffnet wird das Heft aber durch eine Reihe von Artikeln zum Hauptthema der Ausgabe: 'Küche'. Ich hoffe, auch Sie finden wieder interessante Informationen und, dass Sie die nötige Zeit dazu aufwenden können.

Bruno Burri

Inhalt

Editorial 3

Impressum 6

Leitartikel

Knapp gehalten – zum Wohnungsbestand der BG, Fritz Nigg 5

Küche

Streit um die bessere Küche, Gespräch mit Vertretern der Küchenverbände 7

Küche – richtig organisiert, Brigitte Kesselring 9

Neue Küche in einem Tag, Peter Röthlin 12

Entsorgung der alten Apparate, Walter Zihlmann 13

Genossenschaften

Einkommensabhängige Mietzinse in der FGZ, Jürg Zulliger 15

Eine Lanze für das neue Mietrecht, gebrochen von Philippe Ruedin 18

Sozialabzüge in der BG, Barbara Truog 19

Das nächste Fest und der Abfall, Margrit Brunner 21

Porträt

Walter Steiger: Bauverwalter bei der ABZ, Jürg Zulliger 23

Aktuell

Am Beschte Zäme – ABZ, von Bruno Burri 34

Rubriken

SVW: Agenda Personen 24
BWO Sektion Romande 26
BNW 29
Verschiedenes 30
Markt 32

Im nächsten Heft:

Erneuerung von Wohnbauten